

Niederschrift über die Sitzung des Kulturausschusses am 06.10.2010

Tagungsort: Nahariya-Raum (Kleiner Saal, Altes Rathaus)
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 18:30 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Hoffmann
Herr Kleinkes
Frau Niederfranke
Frau Osthus
Herr Dr. von der Heyden

SPD

Herr Bauer
Frau Biermann
Herr Rodermund
Herr Stucke

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Pfaff
Herr Schulz

BfB

Frau Becker

FDP

Frau Burkert

Die Linke

Herr Straetmanns

Beratende Mitglieder

Herr Hassan
Frau Wiedemann

Von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Dr. Witthaus - Dez. 2
Frau Kronsbein - Dez. 2
Frau Brand - 410
Herr Dr. Rath - 420.2
Frau Stehr - 460.1
Frau Rathmer-Mercaldi - 470
Frau Dr. Wrazidlo - 490

Frau Fortmeier - Dez. 2

Herr Pilzer - 420
Frau Bielemeier - 460
Herr Ewering - 470
Herr Dr. Stratmann - 480
Herr Backes - 410.1 - Schriftführer

Öffentliche Sitzung:**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stucke, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Kulturausschusses sowie die ordnungsgemäße Einladung, die mit Schreiben vom 28.09.2010 fristgerecht zugegangen sei, fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Zu Punkt 1**Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 5. Sitzung des Kulturausschusses am 08.09.2010**

In Ergänzung zur Niederschrift über die Sitzung des Kulturausschusses am 08.09.2010, Seite 6, TOP 6.1, weist Herr Dr. Rath darauf hin, dass

- a) das „Bielefelder Modell“ bei zentralen Fortbildungen als solches vorgestellt und von Einzelarchiven im Bundesgebiet übernommen wurde und
- b) der Notfallverbund nicht nur Archive, sondern auch Bibliotheken im Stadtgebiet einschließt.

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 5. Sitzung des Kulturausschusses am 08.09.2010 wird nach Form und Inhalt mit der Ergänzung genehmigt.

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

* Kulturausschuss - 06.10.2010 - öffentlich - TOP 1 - *

Zu Punkt 2**Mitteilungen****Zu Punkt 2.1****Investitionen Doppelhaushalt 2010/2011**

Die Vorlage 1468/2009-2014 „Doppelhaushalt 2010/2011 Dringlichkeitslisten“ wird als Tischvorlage ergänzend zum TOP 2.1 verteilt. Herr Dr. Witthaus teilt mit, dass der Rat der Stadt Bielefeld in seiner Sitzung vom 23.09.2010 über die Listen entschieden habe.

Die sich daraus ergebenden Änderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf werden über Veränderungslisten direkt in die Abschlussberatungen des Finanz- und Personalausschusses gebracht. Die jeweiligen Fachausschüsse würden darüber nun in Kenntnis gesetzt.

Im Kulturbereich seien Investitionen für die Stadtteilbibliothek Baumheide und für die Möblierung des Hauses der Bildung zum Teil auf die Folgejahre geschoben worden. Zudem seien Posten für die Instrumentenbeschaffung in der Musik- und Kunstschule und für die Computerbeschaffung in der Volkshochschule von Reduzierungen betroffen.

Frau Becker bringt ihr Unverständnis über die Dringlichkeitsliste zum Ausdruck. Die Fachausschüsse würden bei den Entscheidungen übergehen.

* Kulturausschuss - 06.10.2010 - öffentlich - TOP 2.1 - *

Zu Punkt 3 **Anfragen**

Frau Osthus bittet die Verwaltung für eine der nächsten Sitzungen um Klärung der Frage der Zuständigkeit beim Thema „Kunst im öffentlichen Raum“. Hierbei gehe es sowohl um die Zuständigkeit hinsichtlich der Pflege als auch um die vollständige Erfassung der Denkmäler und Kunstwerke im Stadtgebiet. Hintergrund der Anfrage sei der nahende Abschied des Kunsthallendirektors, Herrn Kellein.

* Kulturausschuss - 06.10.2010 - öffentlich - TOP 3 - *

Zu Punkt 4 **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

* Kulturausschuss - 06.10.2010 - öffentlich - TOP 4 - *

Zu Punkt 5 **Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2010/2011 für das Kulturamt**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1319/2009-2014

Frau Brand ergänzt die Beschlussvorlage dahingehend, dass in der Produktgruppe 11.04.01 die ordentlichen Erträge für 2011 gegenüber dem Haushaltsplanentwurf um 5.000 € auf 264.999 € erhöht werden müssen.

Herr Straetmanns erklärt, die zu fassenden Beschlüsse seien rein finanzpolitischer und keineswegs kulturpolitischer Natur. Die Stadt habe anderen realisierbaren Einnahmeerhöhungen nicht zugestimmt, daher stimme die Fraktion Die Linke den vorliegenden Entwürfen nun auch nicht zu.

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Doppelhaushaltsplan 2010/2011 mit den Plandaten für die Jahre 2010 bis 2014 wie folgt zu beschließen:

1. Der **HSK-Maßnahme Nr. 119** des Kulturamtes wird zugestimmt.
2. Den **Zielen und Kennzahlen**

der Produktgruppen 11.01.68 (Kulturausschuss), 11.04.01 (Kommunale Veranstaltungen), 11.04.02 (Kulturförderung) und 11.04.03 (Rudolf-Oetker-Halle) wird mit folgender Änderung zugestimmt (Band II Seiten 225-229 und 608-628): Die Kennzahl „Finanzvolumen Kultursubventionen“ der Produktgruppe 11.04.02 wird nach dem Teilergebnisplan wie folgt geändert:

2010:	968.817 €
2011:	971.856 €
2012:	975.145 €
2013:	978.649 €
2014:	982.175 €

3. Den **Teilergebnisplänen** der Produktgruppen

11.01.68 (im Jahre 2010 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 54.147 € und im Jahre 2011 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 54.532 €),

11.04.01 (im Jahre 2010 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 291.559 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 740.258 € und im Jahre 2011 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 264.999 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 743.397 €),

11.04.02 (im Jahre 2010 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 28.632 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 997.449 € und im Jahre 2011 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 28.632 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.000.488 €) und

11.04.03 (im Jahre 2010 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 246.320 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.037.542 € und im Jahre 2011 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 246.320 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.041.975 €)

wird zugestimmt.

4. Den **Teilfinanzplänen A** der Produktgruppen

11.04.01 (im Jahr 2010 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 1.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 € und im Jahr 2011 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 1.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €) und

11.04.02 (im Jahr 2010 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 1.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 € und im Jahr 2011 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 0 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €).

wird zugestimmt.

5. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.04.01 und 11.04.03 für den Doppelhaushaltsplan 2010/2011 wird zugestimmt.

6. Dem Doppelstellenplan 2010/2011 für das Kulturamt wird zugestimmt. Gegenüber dem Stellenplan 2009 ergeben sich keine Änderungen.

- mit großer Mehrheit beschlossen -

* Kulturausschuss - 06.10.2010 - öffentlich - TOP 5 - *

Zu Punkt 6**Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2010/2011 für das Amt Stadtbibliothek, Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek**Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1311/2009-2014

Frau Osthus betont, dass die Investitionen zur Möblierung terminlich geschoben, aber keineswegs aufgehoben würden.

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Doppelhaushaltsplan 2010/2011 mit den Plandaten für die Jahre 2010 bis 2014 wie folgt zu beschließen:

1. Den **HSK-Maßnahmen Nr. 120 bis 125** des Amtes Stadtbibliothek, Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek wird zugestimmt.
2. Den **Zielen und Kennzahlen**
 - der Produktgruppe 11.04.06 wird mit den in der Veränderungsliste „Statistische Kennzahlen“ dargestellten Änderungen zugestimmt (Band II Seite 645 ff);
 - der Produktgruppe 11.04.08 wird zugestimmt (Band II Seite 662ff).
3. Den **Teilergebnisplänen** der
 - Produktgruppe 11.04.06 (im Jahr 2010 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 426.962 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 3.855.820 € und im Jahr 2011 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 443.468 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 4.184.864 €) wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:
 - Zeile 28 (Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen): Der Ansatz 2011 wird von 151.335 € auf 222.454 € angehoben,
 - Produktgruppe 11.04.08 (im Jahr 2010 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 12.941 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 723.234 € und im Jahr 2011 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 29.006 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 880.510 €) wird zugestimmt.
4. Den **Teilfinanzplänen A** der
 - Produktgruppe 11.04.06 (im Jahr 2010 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 278.283 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 417.327 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.995.356 € und im Jahr 2011 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 24.000 € und investiven Auszahlungen in Höhe von

2.054.707 €) wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:
Die investiven Einzahlungen im Jahr 2010 sind statt der ursprünglich veranschlagten 278.283 € nur in Höhe von 272.433 € zu veranschlagen,

- Produktgruppe 11.04.08 (im Jahr 2010 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 25.273 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 458.424 € und im Jahr 2011 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 458.424 €) wird zugestimmt.

5. Den Maßnahmen der **Teilfinanzpläne B** in 2010 und in 2011 der Produktgruppe 11.04.06

Produktgruppe 11.04.08

wird zugestimmt.

6. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe 11.04.06 für den Doppelhaushaltsplan 2010/2011 wird zugestimmt.

7. Dem Doppelstellenplan 2010/2011 für das Amt Stadtbibliothek, Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek wird zugestimmt. Die Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2009 ergeben sich aus der Veränderungsliste.

- mit großer Mehrheit beschlossen -

* Kulturausschuss - 06.10.2010 - öffentlich - TOP 6 - *

Zu Punkt 7

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2010/2011 für die Volkshochschule

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1314/2009-2014

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Doppelhaushaltsplan 2010/2011 mit den Plandaten für die Jahre 2010 bis 2014 wie folgt zu beschließen:

1. Den **HSK-Maßnahmen Nr. 127 / 128** der Volkshochschule wird zugestimmt.
2. Den **Zielen** der Produktgruppe 11.04.04 wird zugestimmt (Band II Seite 629 ff).

Kennzahlen

Bei den Kennzahlen sind die Ansätze für die Messzahlen 2010 bis 2014 bezüglich der Kennzahl Besucherzähler Internet auf 180.000 zu ändern.

Im Übrigen wird den Kennzahlen der Produktgruppe 11.04.04

zugestimmt.

3. Dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe 11.04.04 wird unter Berücksichtigung der nachfolgend aufgeführten Änderungen zugestimmt.

Es sind für das Jahr 2010

- ordentliche Erträge in Höhe von 1.917.621 € (der Ansatz des HH Plan-Entwurfs ist um 140.000 € zu niedrig)
- ordentliche Aufwendungen in Höhe von 3.108.878 €, für das Jahr 2011
- ordentliche Erträge in Höhe von 1.960.971 €
- ordentliche Aufwendungen in Höhe von 3.134.589 €

Die ordentlichen Erträge

- für 2013 sind auf 1.980.542 € und
- für 2014 auf 1.996.542 € zu korrigieren.

4. Dem **Teilfinanzplan A** der

Produktgruppe 11.04.04

(im Jahr 2010 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 32.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €, und im Jahr 2011 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 32.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €) wird zugestimmt.

5. Dem Doppelstellenplan 2010/2011 für das Amt Volkshochschule wird zugestimmt. Gegenüber dem Stellenplan 2009 ergeben sich keine Änderungen.

- mit großer Mehrheit beschlossen -

* Kulturausschuss - 06.10.2010 - öffentlich - TOP 7 - *

Zu Punkt 8

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2010/2011 für die Musik- und Kunstschule

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1322/2009-2014

Frau Becker bemängelt nochmals das Verfahren bei den Dringlichkeitslisten.

Herr Dr. Witthaus widerspricht dem und verweist auf den Ratsbeschluss vom 23.09.2010.

Herr Straetmanns beklagt die Streichung von 4,8 Stellen in der Musik- und Kunstschule. Diese Stellen würden durch Honorarkräfte besetzt, denen jedoch eine soziale Absicherung fehle. Ein derartiges Verfahren führe zu prekären Beschäftigungsverhältnissen.

Herr Ewering führt aus, die Umstellung auf Honorarkräfte erfolge in einem mehrjährigen Prozess. Danach betrage der Anteil an Honorarkräften 30 %. Damit bewege sich die Bielefelder Musik- und Kunstschule im Ver-

gleich zu anderen Musikschulen im mittleren Niveau.

Herr Dr. Witthaus ergänzt, in Volkshochschulen handele es sich um ein gängiges Modell, das in seiner Mischung mit Festangestellten und Honorarkräften gut funktioniere. Das skizzierte Szenario prekärer Verhältnisse treffe nicht zu.

Frau Osthus geht davon aus, dass die kulturellen Institutionen die Situation oft nur unter Bedenken hinnähmen. Es gehe bei dieser Gratwanderung letztlich nur um die Absicherung der Institutionen. Alle seien zunehmend auf Sponsoring und Eigeninitiative angewiesen.

Frau Biermann sieht für die Honorarkräfte die Chance, sich erste Spuren in ihrem Berufsfeld zu verdienen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Doppelhaushaltsplan 2010/2011 mit den Plandaten für die Jahre 2010 bis 2014 wie folgt zu beschließen:

1. Den **HSK-Maßnahmen Nr. 129 und 130** der Musik- und Kunstschule (470) wird zugestimmt.

2. Den **Zielen und Kennzahlen**

der Produktgruppe 11.04.05 wird zugestimmt (Band II Seite 637ff).

3. Dem **Teilergebnisplan** der

Produktgruppe 11.04.05 im Jahre 2010 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 1.603.318 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 3.653.565 € und im Jahre 2011 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 1.681.056 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 3.581.314 € wird zugestimmt.

4. Dem **Teilfinanzplan A** der

Produktgruppe 11.04.05 (im Jahr 2010 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 47.300 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 € und im Jahr 2011 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 40.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 € wird zugestimmt.

5. Dem Doppelstellenplan 2010/2011 für das Amt 470 wird zugestimmt. Die Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2009 ergeben sich aus der Veränderungsliste.

- mit großer Mehrheit beschlossen -

* Kulturausschuss - 06.10.2010 - öffentlich - TOP 8 - *

Zu Punkt 9**Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2010/2011 für das Historische Museum**Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1357/2009-2014

Frau Becker spricht sich dafür aus, die Leitungsstelle des Bauernhausmuseums zu erhalten. Angesichts der in der Septembersitzung von Herrn Dr. Stratmann erörterten Mängelliste im Historischen Museum sei eine Wahrnehmung der Leitungsfunktionen für beide Museen von nur einer Person nicht leistbar. Bei allen Entscheidungen sei zu berücksichtigen, dass das Bauernhausmuseum durch eine Stiftung geführt werde, die wesentlich zum Erhalt des Hauses beigetragen habe. Die Betriebskosten seien vergleichsweise gering.

Frau Osthus bemängelt, es fehle ein roter Faden im Museumskonzept der Stadt. Bei allen vorhandenen Defiziten im Museumsbereich sei es nicht logisch, eine Leitungsstelle zu streichen. Es bestehe die Gefahr, dass der Unterbau nicht erhalten bliebe.

Herr Hoffmann ergänzt, ein zu einem Depot gekürztes Museum sei nicht mehr in der Lage, einen Beitrag zum Bildungsangebot zu leisten. Die derzeit jährlich durchgeführten 350 Kurse stellten jedoch eine Ergänzung zum Unterricht dar. Der Weggang von Herrn Dr. Kellein als Kunsthallenleiter sei auch als Ausdruck der Resignation über die Bielefelder Museumslandschaft interpretierbar.

Herr Straetmanns vertritt die Auffassung, die Streichung der Stelle käme dem Aufgeben des Museums gleich. Die vom Bauernhausmuseum durchgeführten Ausstellungen seien zum Teil vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) prämiert worden. Dies sei ohne eine wissenschaftliche Stelle nicht leistbar.

Frau Biermann betont, es handele sich um eine Stelle in Altersteilzeit. Es gelte, durch eine Zusammenlegung der Leitungsfunktionen Synergien zu nutzen.

Frau Burkert hält eine personelle Diskussion für verfrüht. Sie sei grundsätzlich für einen Erhalt des Museums. Hierfür sei es erforderlich, das Konzept zu überarbeiten.

Herr Schulz ruft dazu auf, nicht schwarz zu sehen. Das Land NRW stelle gegebenenfalls noch Mittel zur Verfügung. Die Maßnahme sei ohnehin zunächst nur für zwei Jahre geplant. Der Weggang von Herrn Dr. Kellein stelle seiner Auffassung nach keinen Abgesang auf Bielefeld dar, sondern belege vielmehr, dass die hervorragende Arbeit in der Kunsthalle auch international gewürdigt werde.

Herr Stucke kündigt für die November-Sitzung des Kulturausschusses eine Anfrage der SPD-Fraktion an, die sich mit dem Thema befasse, wie die Leitungsfunktionen im Bauernhausmuseum ohne Einbußen verlagert werden können. Er hebt hervor, dass die pädagogische Arbeit im Bauernhausmuseum von der Stellenstreichung unberührt bleibe.

Herr Dr. Witthaus berichtet, es gebe bundesweit gute Beispiele dafür, wie

eine Leitung zwei Standorte betreue. Man müsse zunächst die Geschäftsverteilung betrachten und ein gemeinsames Konzept erarbeiten. Grundsätzlich stelle sich für die Stadt die Aufgabe, die Museen anschlussfähig zu halten. Der aktuelle Personalstand führe zu Überlegungen, wie Synergien durch Zusammenlegungen erzeugt werden können. So sei z. B. kein Museum in der Lage, den Themenkomplex Internetpräsenz als „Add-On“ zu schultern. Auch eine gemeinsame Museumspädagogik sei sinnvoll.

Herr Dr. Stratmann erklärt, er wolle kein Museum schließen oder „plattmachen“. Vielmehr gehe es darum, die Stellenvakanz während der passiven Altersteilzeit als Probezeit für die Leitungszusammenlegung zu nutzen. Danach müsse bilanziert und über das weitere Vorgehen entschieden werden. Eine solche Probezeit sei besser, als die Stelle zwei Jahre vakant zu lassen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Doppelhaushaltsplan 2010/2011 mit den Plandaten für die Jahre 2010 bis 2014 wie folgt zu beschließen:

1. Den **HSK-Maßnahmen Nr. 131 und 132** des Historischen Museums wird zugestimmt.
2. Den **Zielen und Kennzahlen**
der Produktgruppe 11.04.10 - Historisches Museum - wird zugestimmt (Band II Seite 677 ff).
3. Dem **Teilergebnisplan** der
Produktgruppe 11.04.10 - Historisches Museum - (im Jahre 2010 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 95.858 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.923.730 € und im Jahre 2011 in Abänderung des vorliegenden Haushaltsplanentwurfes mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 111.559 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.116.314 € (statt 2.123.314 €) wird zugestimmt.
4. Dem **Teilfinanzplan A** der
Produktgruppe 11.04.10 - Historisches Museum - (im Jahr 2010 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 15.000 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 106.614 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 € und im Jahr 2011 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 65.100 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 270.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €) wird zugestimmt.
5. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe 11.04.10 - Historisches Museum - für den Doppelhaushaltsplan 2010/2011 wird zugestimmt.

6. Dem **Doppelstellenplan** 2010/2011 für das Historische Museum wird zugestimmt. Die Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2009 ergeben sich aus der Veränderungsliste.

mit Mehrheit beschlossen

* Kulturausschuss - 06.10.2010 - öffentlich - TOP 9 - *

Zu Punkt 10

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2010/2011 für das Naturkunde-Museum

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1312/2009-2014

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Doppelhaushaltsplan 2010/2011 mit den Plandaten für die Jahre 2010 bis 2014 wie folgt zu beschließen:

1. Der **HSK-Maßnahme Nr. 133** des Amtes 490 wird zugestimmt.
2. Den **Zielen und Kennzahlen**
der Produktgruppe 110411 wird zugestimmt (Band II Seite 687 ff).
3. Dem **Teilergebnisplan** der
Produktgruppe 110411 (im Jahre 2010 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 85.420 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 705.890 € und im Jahre 2011 in Abänderung des vorliegenden Haushaltsplanentwurfes mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 86.170 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 737.282 € (statt 730.282 €) wird zugestimmt.
4. Dem **Teilfinanzplan A** der
Produktgruppe 110411 (im Jahr 2010 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 9.700 € und im Jahr 2011 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 10.500 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 43.000 €) wird zugestimmt.
5. Der **speziellen Bewirtschaftungsregel** der Produktgruppe 110411 für den Doppelhaushaltsplan 2010/2011 wird zugestimmt.
6. Dem Doppelstellenplan 2010/2011 für das Amt 490 wird zugestimmt. Die Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2009 ergeben sich aus der Veränderungsliste.

- mit Mehrheit beschlossen -

* Kulturausschuss - 06.10.2010 - öffentlich - TOP 10 - *

Die nächste reguläre Sitzung findet am 17.11.2010 um 17:00 Uhr im Vortragssaal des Historischen Museums statt.